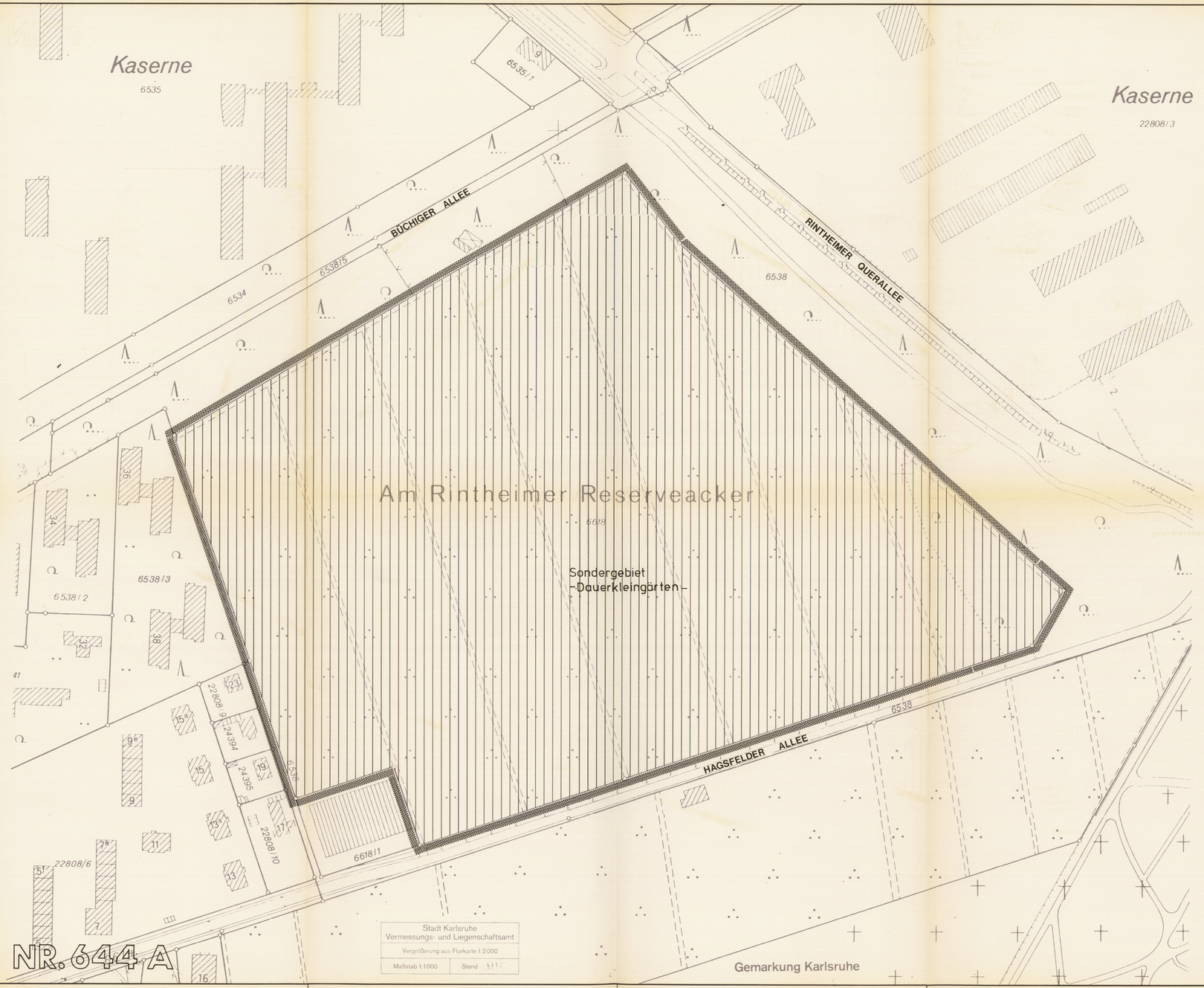

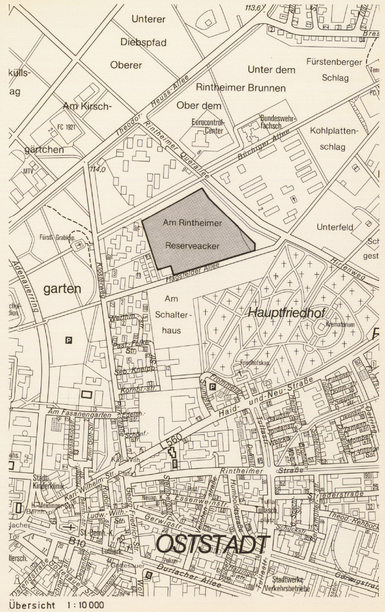

Übersicht 1 : 10 000

Zeichenerklärung

Sondergebiet – Dauerkleingärten–

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Der Auszug aus der Flurkarte stimmt für die im Bebauungsplanbereich dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Hiervon abweichende Grenzen laut Grundbuchstand sind wie folgt dargestellt:

(AZ) —Z— Zerlegung noch nicht im Grundbuch durchgeführt

(28) ----- Verschmelzung noch nicht im Grundbuch durchgeführt

Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Karlsruhe, 6 Feb 1989

STADT KARLSRUHE

644

BEBAUUNGSPLAN
KLEINGARTENANLAGE HAGSFELDER ALLEE

M. 1:1000

KARLSRUHE, DEN 12. 01. 1987

DER OBERBÜRGERMEISTER:

STADTPLANUNGSAMT:

Fassung vom 4. 8. 87, 17. 12. 87 / 25. 1. 89

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BBauG/BauGB am 15.05.1985

Billigung des Entwurfs durch den Gemeinderat und Auslegungsbeschluß gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO am 14.03.1989

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO vom 10.04.1989 bis 10.05.1989

Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB am 04.07.1989

AZ 22-24/0218/210
Regierungspräsidium Karlsruhe
Nicht beanstandet
(§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB)
Karlsruhe, 12.10.1989

Der Bebauungsplan ist unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens als Satzung beschlossen worden. Er wird hiermit ausgefertigt.

Karlsruhe, 10.07.1989

Professor Dr. Seiler
Oberbürgermeister

In Kraft getreten (§ 12 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO) mit der Bekanntmachung am 10.11.1989.

Beim Stadtplanungsamt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten (§ 12 Satz 2 BauGB) ab 10.11.1989.